

	<p>Objekt: Kollektion sorbischer Ostereier von Friederike Zobel</p> <p>Museum: Museum Sorbische Webstube Drebkau Am Markt 10 03116 Drebkau 035602 22159 sorbische-webstube@web.de</p> <p>Sammlung: III Ostereiersammlung</p> <p>Inventarnummer: 2643, 2644, 2645</p>
--	--

Beschreibung

Die Kollektion besteht aus drei ausgeblasenen Hühnereiern, die in der sorbischen Wachsbatiktechnik verziert wurden. Alle drei Muster sind in zwei symmetrische Hälften eingeteilt, wobei die Symmetrieachse entlang eines Meridians verläuft. Die breiten, kunstvollen Bänder, die die Symmetrieachse markieren und die großen blumen- bzw. sternartigen kreisförmigen Muster in der Mitte der jeweiligen Eihälfte sind typisch für die Künstlerin. Auffällig sind ebenso die recht großen Farbflächen insbesondere auf dem Ei 2645, die durch ein großflächiges "Abdecken" des Musters mit Bienenwachs entstehen.

Grunddaten

Material/Technik: Wachsbatiktechnik
Maße: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Friederike Zobel (1950-)
wo Kamenz

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kamenz

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Friederike Zobel (1950-)

wo

Schlagworte

- Sorbische/wendische Kultur
- Sorbisches Osterei
- Volkskunst

Literatur

- Lotar Balke (2011): Sorbische Ostereier. Jutrowne jejka. Jatšowne jaja.. Bautzen